



Neuigkeiten vom 11.08.2025

Stadtbahnhaltestelle „Alter Flughafen“ ab sofort barrierefrei

Hochbahnsteig in Vahrenheide offiziell in Betrieb genommen

Rund 2.300 Fahrgäste steigen täglich an der Stadtbahnhaltestelle „Alter Flughafen“ ein und aus. Ab sofort geht das ohne Klapptrittstufen oder andere Hindernisse: Die Haltestelle der Stadtbahnlinie 1 ist jetzt barrierefrei zugänglich. Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region Hannover, Infra-Geschäftsführer Christian Weske und Kai Kaminski von der ÜSTRA haben den neuen Hochbahnsteig offiziell in Betrieb genommen.

Die neue Haltestelle

In den vergangenen zweieinhalb Jahren sind an der Haltestelle „Alter Flughafen“ zwei jeweils 2,50 Meter breite und 70 Meter lange Seitenhochbahnsteige entstanden. Über Rampen erreichen Fahrgäste die Stadtbahn von allen Seiten stufenlos. Eine akustische Signalanlage unterstützt Menschen mit Sehbehinderung beim Queren der Straßen- und Gleisanlage. Zum Standard gehören außerdem Leitelemente, Witterungsschutz, dynamische Informationsanzeiger, Umgebungspläne, Fahrpläne, Fahrscheinautomaten sowie Notruf- und Infosprechstellen. Insgesamt wurden in den Ausbau der Haltestelle, mit allen erforderlichen Anpassungen im Straßenraum, rund 8 Millionen Euro investiert. Das Land übernimmt davon rund 4,5 Millionen Euro, die Region trägt die verbleibenden 3,5 Millionen Euro.

„Mit der heutigen Inbetriebnahme des Hochbahnsteigs ‚Alter Flughafen‘ sind 176 von 200 Haltestellen im Stadtbahnnetz barrierefrei. Damit erleichtern wir mobilitätseingeschränkten Fahrgästen, aber auch Familien mit Kinderwagen oder Fahrradfahrenden, den Zugang zur Linie 1. Und wir kommen unserem großen Ziel, den ÖPNV in der Region vollständig barrierefrei auszubauen, einen weiteren Schritt näher“, so Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz.



Infra-Geschäftsführer Christian Weske (v. l.) Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region Hannover, und Kai Kaminski von der ÜSTRA bei der Eröffnung des neuen Hochbahnsteigs. Bildnachweis: Franz Fender / ÜSTRA.



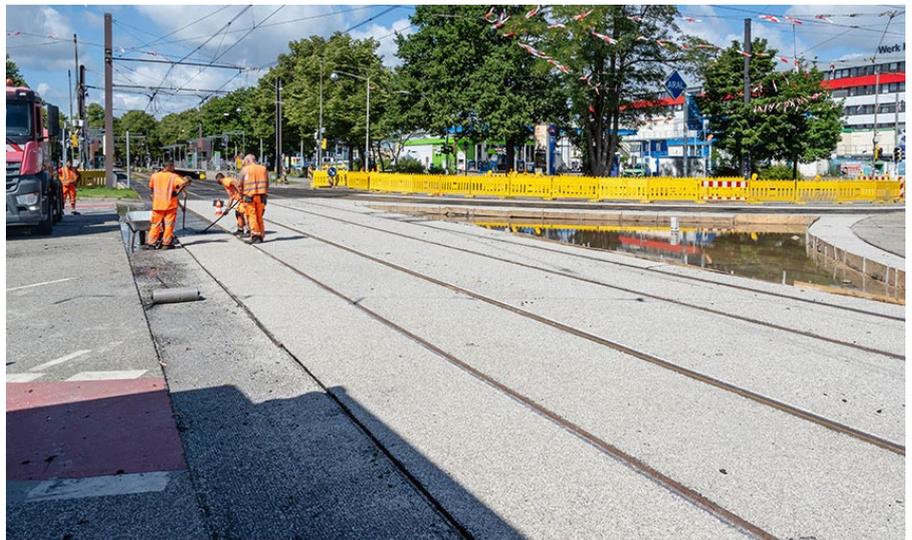
Ausbau auf der Vahrenwalder Straße geht weiter

Infra-Geschäftsführer Christian Weske berichtete: „Mit der Fertigstellung der Haltestelle ‚Alter Flughafen‘ fehlen auf den Linien 1 und 2 nördlich des Hauptbahnhofs noch vier Hochbahnsteige. Bei der Station ‚Windausstraße‘ hat der Leitungsbau bereits begonnen, der Baubeginn für den Hochbahnsteig ‚Kabelkamp‘ ist für diesen Herbst vorgesehen. Beide Haltestellen können voraussichtlich Ende 2026 in Betrieb gehen.“ Die Hochbahnsteige „Berliner Platz“ und „Langenhagen/Angerstraße“ sollen Ende der 2020er-Jahre fertiggestellt sein.

Kai Kaminski, bei der ÜSTRA für Strategische Planung und Verkehrsprojekte zuständig, sagte: „Der neue Hochbahnsteig ‚Alter Flughafen‘ ist das nächste wichtige Puzzleteil für die Barrierefreiheit im hannoverschen Nahverkehr. Für die 2.300 Fahrgäste der Linie 1, die hier täglich ein- und aussteigen, ist heute ein guter Tag. Für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauphase möchten wir uns genauso bedanken wie bei allen, die das Projekt überhaupt erst möglich gemacht haben.“

Hans-Böckler-Allee/Clausewitzstraße: Verkehrseinschränkungen bis Ende August

Die Arbeiten zur Erneuerung der Stadtbahnschienen im Bereich Hans-Böckler-Allee/ Clausewitzstraße gehen planmäßig voran und stehen kurz vor dem Abschluss. Zurzeit wird dort der Gussasphalt im Gleisbereich aufgebracht. Die Einschränkungen für den Individualverkehr können jedoch nicht, wie ursprünglich geplant, mit dem Ende der Sommerferien aufgehoben werden. Die aktuellen Sperrungen müssen leider noch auf Grund von Verzögerungen bei Betonierarbeiten zur Sanierung der Flächen innerhalb des Gleisdreiecks bis Ende August verlängert werden.



Auf Grund der besonderen Bauweise mit Stahlfaserbeton benötigt diese Fläche nach dem Aufbringen eine Aushärtezeit von 12 bis 14 Tagen. So lange kann der betroffene Bereich nicht von Fahrzeugen überfahren werden. Auch die notwendigen Restarbeiten können aus



technischen Gründen erst danach durchgeführt werden.

Bis zum Ende der Bauarbeiten kann von der stadtauswärts führenden Spur der Hans-Böckler-Allee nicht auf die Clausewitzstraße abgebogen werden. Die Überfahrt der Hans-Böckler-Allee stadteinwärts sowie zur Seligmannallee bleibt gesperrt: Von der Clausewitzstraße sowie von der stadteinwärtigen Fahrspur der Hans-Böckler-Allee kann somit die Seligmannallee nicht erreicht werden. Gleichzeitig kann von der Seligmannallee nicht stadteinwärts auf die Hans-Böckler-Allee abgebogen werden. Verkehrsteilnehmer müssen eine Umleitung über Clausewitzstraße und Zoo zurück zur Hans-Böckler-Allee fahren. Zur Vermeidung von Staus während der Sperrungen sind außerdem weiträumige Umleitungen über den Messeschnellweg am Bischofsholer Damm sowie am Weidetorkreisel eingerichtet.

Seit Mitte Juni lässt die infra im Kreuzungsbereich Hans-Böckler-Allee/Clausewitzstraße auf der Strecke der Stadtbahnlinien 4, 5 und 11 Gleise und Weichen auf einer Länge von rund 80 Metern austauschen. Gleichzeitig wird im Auftrag der Stadt die zentrale Fläche im Gleisdreieck erneuert, um hier eine weitere Baumaßnahme mit Vollsperrung der Hans-Böckler-Allee stadteinwärts wie in diesen Sommerferien zu vermeiden. Außerdem wurden die Schienen im Bereich des Hochbahnsteiges Clausewitzstraße erneuert. Diese Arbeiten umfassen eine 75 Meter lange Strecke.



Tagesaktuell werden Sie auf Facebook und Instagram informiert.
Folgen Sie uns gerne, einfach einen der beiden Links klicken.
<https://www.facebook.com/infra.wirVerbindenHannover>
<https://www.instagram.com/infra.wirVerbindenHannover>